

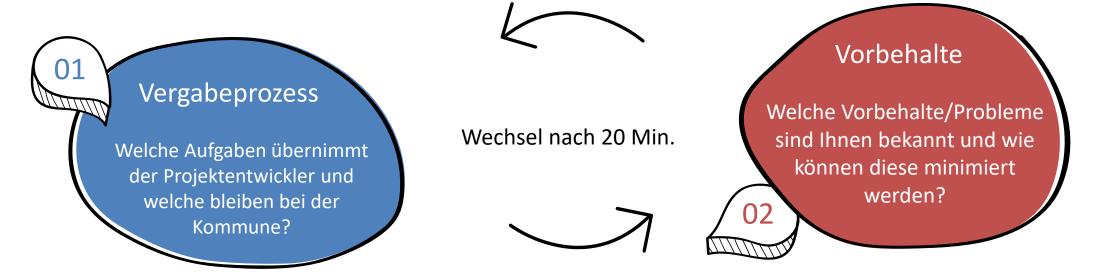
Forum A – Einstieg ins Contracting

Contracting-Kongress

26.06.2024

Ablaufplan Forum A – Einstieg ins Contracting

- 1. Einführung in die Grundlagen des Contractings
- 2. Aufteilung in 2 Gruppen:



3. Gemeinsame Runde zum Fragen und Austauschen



Zeit insgesamt: ca. 1,5 h





Energiesparmaßnahmen umsetzen mit Contracting

Contracting-Kongress

26.06.2024

Agenda



01 Vorstellung KEA-BW und Kompetenzzentrums Contracting

02 Wärmewende im Gebäudesektor

03 Was ist Contracting

O4 Projektbeispiele

O5 Förderprogramm ProECo

Unterstützung des Kompetenzzentrums Contracting

Bildquelle: KEA-BW

06

Wer sind wir? Vorstellung der KEA-BW



Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zum Klimaschutz in Baden-Württemberg



Arbeitshilfen, Initialberatung, Förderung, Veranstaltungen, Seminare, Öffentlichkeitsarbeit, u. v. m.



Keine Gewinnorientierung und Unabhängigkeit von Interessen privater und öffentlicher Unternehmen



Acht verschiedene Kompetenzzentren, u. a. mit den Themen kommunaler Klimaschutz, Energiemanagement, Wärmewende, nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien und **Contracting**



www.kea-bw.de

Das Kompetenzzentrum Contracting

Öffentlichkeitsarbeit

Anstoßen von Qualitätsangeboten

Netzwerkarbeit

Marktunterstützung

Information und Wissenstransfer



 Mehr als 50 durchgeführte Energiespar- und Energieliefer-Contracting-Projekte

- Expertise im Bereich Geschäfts- und Finanzierungsmodelle
- Expertenkreis bei der Deutschen Energie-Agentur (dena)

Beraternetzwerk in Baden-Württemberg

Quelle: https://www.flaticon.com/

Energiewende aus Sicht einer Kommune

Gesetzliche Anforderungen

KlimaG BW a)

- Klimaneutralität 2040
- Öffentlicher Sektor als Vorbild
- PV-Pflicht

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

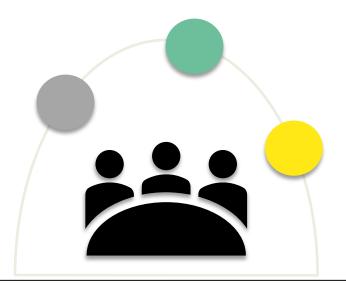
• ≥ 65% Erneuerbare Energien

Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

- Verpflichtungen Bund/Länder
- a) Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg

Motivation der Kommune

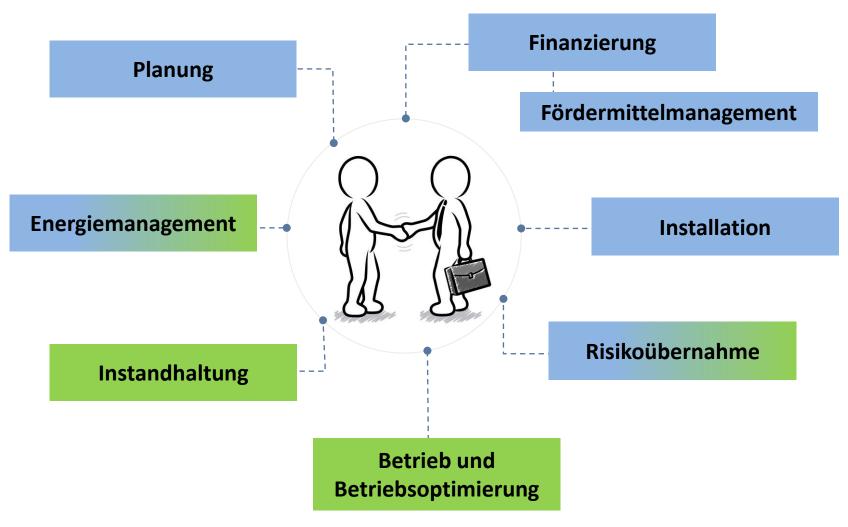
- 83 % der Deutschen befürwortet den Ausbau der Erneuerbaren Energien! b)
- Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern
- Positives, dynamisches Image der Kommune
- b) Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (2021)



Hürden

- Finanzielle Mittel fehlen
- Hohe personelle Auslastung in den kommunalen Verwaltungen
- Technisches Know-How fehlt

Was ist Contracting? Projektdurchführung mit Energiedienstleister "Contractor"



Legende:

Vor dem Betrieb

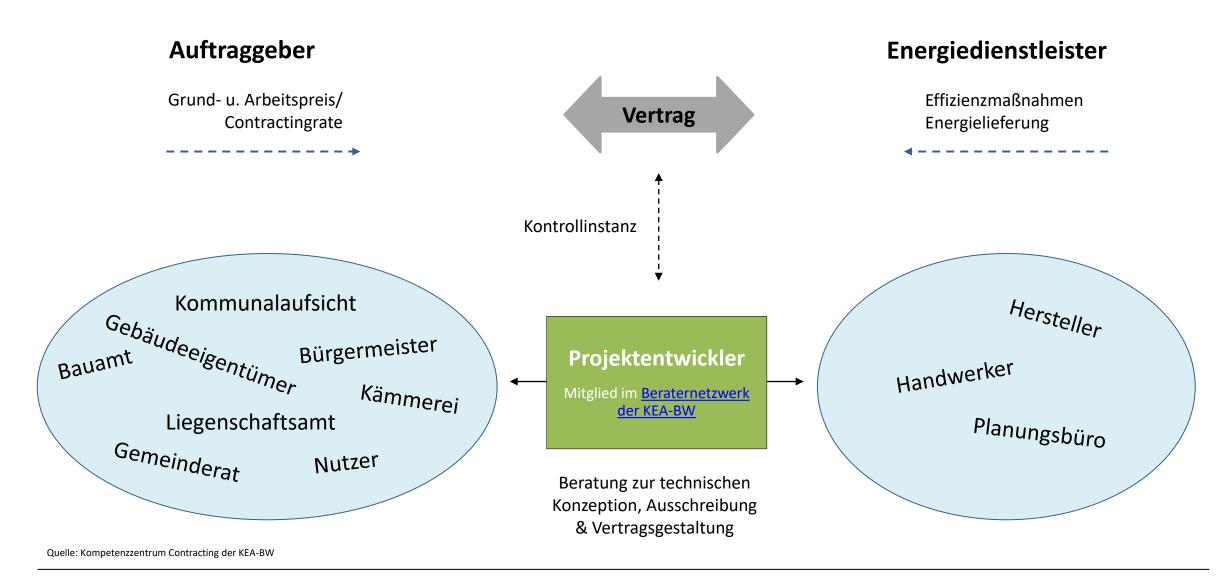
Während des Betriebs



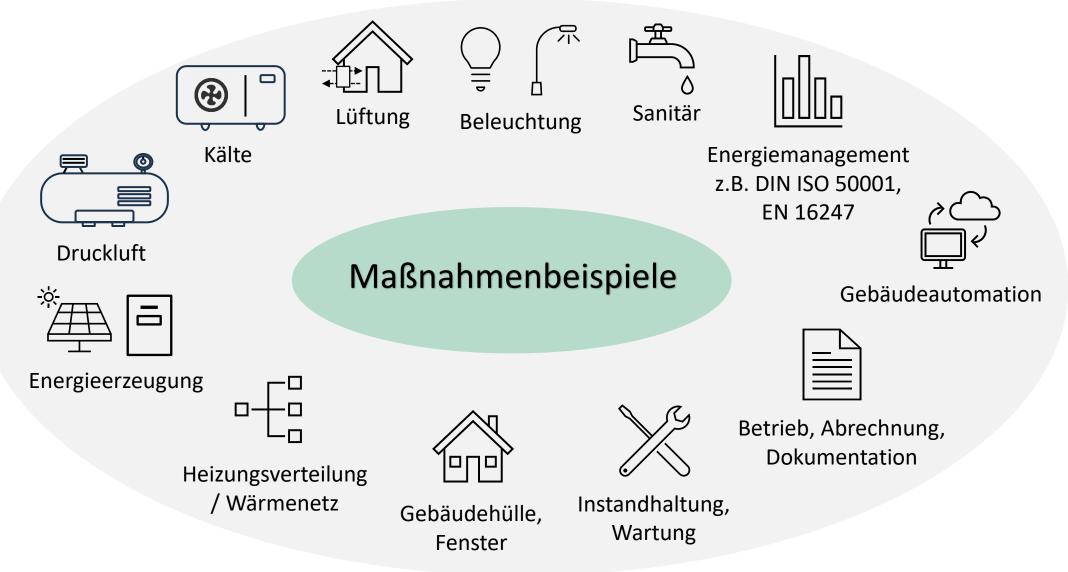
Risikoübernahme für die nächsten 720 Jahre durch den Contractor

Quelle: Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW

Akteure im Contracting Beispiel einer Gemeinde



Möglichkeiten mit Contracting



Quelle: Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW

a) Finanzierungsbeteiligung durch Kommune ggf. erforderlich

Vorteile von Energie-Contracting

Kapitalgeber

Contractor finanziert Maßnahmen, der Haushalt wird nicht belastet

Freie Kapazität

Schafft Entlastung und personelle Kapazität beim Auftraggeber

Alles aus einer Hand

Organisation, Durchführung, Energieeffizienz und klimafreundliche Lösungen aus einer Hand Bildquelle: KEA-BW

Netzwerk

Contractor hat kompetente, spezialisierte Partner

Versorgungssicherheit

Vertraglich gesicherte Versorgung

Pflichterfüllung

Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Expertise

Energetische Sanierung und Energieeinsparung sind Kernkompetenzen des Contractors

Quelle: Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW

Contracting – Varianten



Bildquelle: KEA-BW

Energieliefer-Contracting (ELC)





- Contractor errichtet und betreibt Erzeugungsanlage
 - Energielieferung in Form von Wärme, Kälte, Strom, Druckluft, Dampf,
 Wasser
 - Ermöglicht Umstellung auf Erneuerbare Energien
 - Contractor kümmert sich um Finanzierung, Brennstoffeinkauf, Wartung und Instandhaltung
 - → Kommune zahlt Grund- und Arbeitspreis
 - Contractor trägt Risiko für Versorgungssicherheit
 - Vertragslaufzeiten: 7 bis 20 Jahre

Weitere Informationen zu den Geschäftsmodellen und Best-Practice-Beispiele unter www.kea-bw.de/contracting.

Energieliefer-Contracting Praxisbeispiel nahe Freiburg: Transformation eines Wärmenetzes



Altes Nahwärmenetz Baujahr 1999/2000 mit privaten, privatwirtschaftlichen und kommunalen Anschlussnehmern

Erweiterung des Netzes um 2-3 Anschlussnehmer



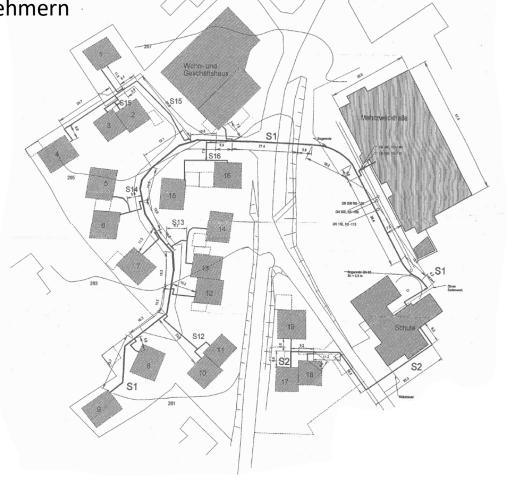
■ Erneuerung der Wärmeerzeugung mit Zielvorgabe von 90 % EE (davor 60 % EE-Anteil)



- Neuer größerer Biomassekessel + Solarthermie
- CO2-Einsparung um 70 %



Vertragslaufzeit: 20 Jahre



Bildquelle: SGEU Gesellschaft für Energie und Umwelt mbH

Energiespar-Contracting (ESC)



Contractor optimiert Gebäudetechnik und -betrieb

- Contractor investiert in Effizienzmaßnahmen, welche Energie einsparen
- Energieverbrauch und Energiekosten sinken
 - Contractor gibt Einspargarantie
 - Energieeinsparungen: 40 70%
- Contractor erhält die eingesparten Energie- und Wartungskosten (anteilig oder zu 100 %)
- Vertragslaufzeiten: 7 20 Jahre
- Optional bei umfangreicheren Maßnahmen: Finanzierungsbeteiligung der Kommune

Energiespar-Contracting

Praxisbeispiel: Sanierung einer Schule, Sporthalle und eines Hallenbads



Bildquelle: KFA-BW



Bildquelle: KEA-BW

- Sanierung der Wärmeversorgung, Wärmeverteilung + Gebäudeleittechnik
- Umrüstung auf LED-Technik Beleuchtung
- Modernisierung Lüftungsanlage
- Laufzeit 15 Jahre
- Investition = 5.770.000 €
- Energiekosteneinsparung = 70 %
- CO_2 -Einsparung = 74 %
- Projektentwicklung von 12/2017 bis 01/2020

















Contracting vs. Eigenlösung

"Warum sollte der Contractor eine höhere Wirtschaftlichkeit erzielen als wir?"

- Weil Energiesparen seine Kernkompetenz ist
- Weil er günstiger planen, einkaufen und bauen kann
- Weil er ein wirtschaftliches Interesse hat, effizient zu sein



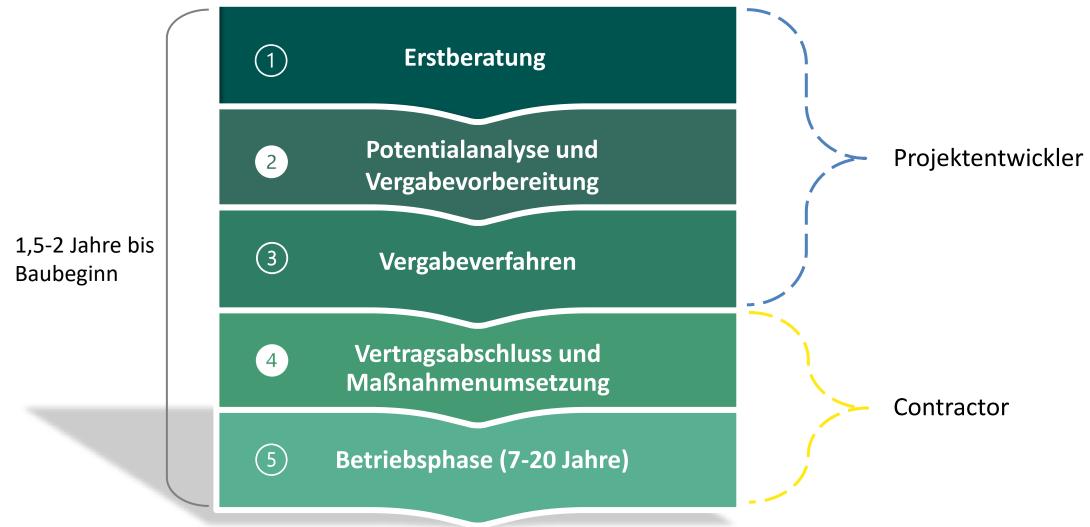




Bei jedem Projekt wird die Wirtschaftlichkeit Contracting vs. Eigenlösung geprüft!

Quelle: Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW

Ablauf Contracting-ProjektÖffentliche Hand



Quelle: Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW

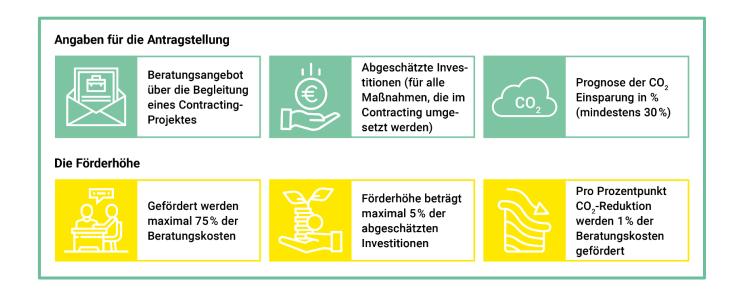
ProECo – Förderprogramm für die Contracting-Beratung

Benötigte Unterlagen zur Antragstellung:

- Beratungsangebot eines Projektentwicklers (darf noch nicht beauftragt worden sein!)
- Abgeschätzte Investitionen des Projektes
- Prognose der CO₂-Einsparung

Förderquoten bisheriger Projekte:

40-60 % der Projektentwicklungskosten



Antragsformular und aktuelle Informationen finden Sie unter Förderprogramm ProECo: https://www.kea-bw.de/contracting/wissensportal

Wie können wir Sie als KEA-BW unterstützen?



Initialberatungen,

Projektbegleitung und

Projektentwicklung

(Vorab: Quick Check)



Organisieren von **Veranstaltungen**:

- Online-Formate für Gemeinden und Interessierte
- Infoveranstaltungen vor Ort



Bereitstellung von

Infomaterialien,

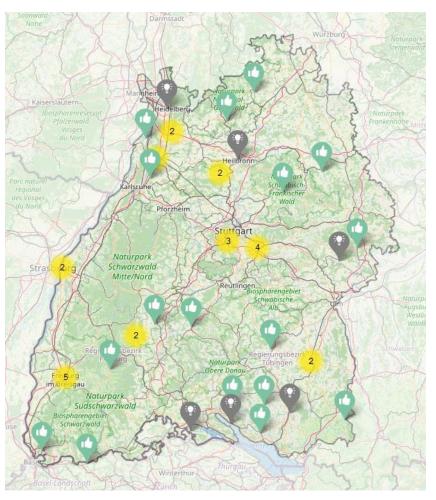
Beispielprojekte und

Musterverträge auf der

Website und auf Anfrage

Bildquellen: KEA-BW

Projektentwickler-Netzwerk und Beispiele auf der Homepage



- Projektentwickler-Netzwerk der KEA-BW bieten
 Projektentwicklung von Energie-Contracting an
- Selbständige und erfahrene Contracting-Berater
- Größtenteils kleine Ingenieurbüros
- Vermittlung über das Kompetenzzentrum Contracting
- Enge Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren

Bildquelle: KEA-BW

Beraternetzwerk des Kompetenzzentrums Contracting

Hilfestellungen für Projektentwickler und Interessierte

Coaching-Angebot für Projektentwickler:



Kostenlose Unterstützung bei Fragestellungen zum Vergaberecht,
 Vertragsausführungen, Geschäftsmodellen und Projektabläufen



Bildquelle: KEA-BW

Contracting als Lösung für Sie?

- Sie stehen mit Ihrer Kommune nicht alleine da
 - Vernetzen und informieren innerhalb der kommunalen Familie

- Contracting kann eine maßgeschneiderte Lösung bieten
 - Sie müssen keine großen Investitionen auf einmal tätigen

 Nutzen Sie die Angebote der Kompetenzzentren der KEA-BW, um sich n\u00e4her zu informieren



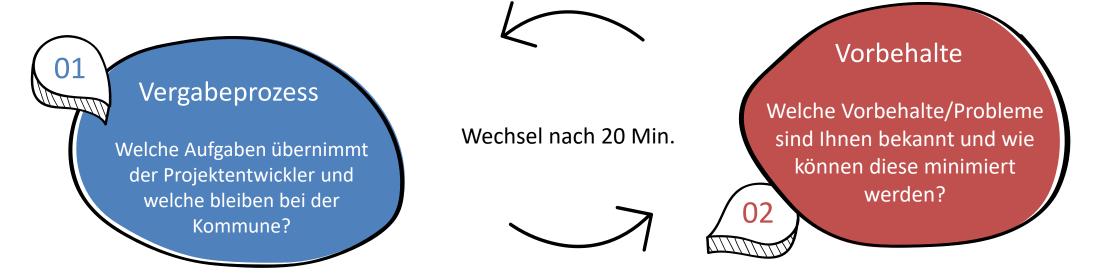


Bildquellen: KEA-BW



Ablaufplan Forum A – Einstieg ins Contracting

- 1. Einführung in die Grundlagen des Contractings
- 2. Aufteilung in 2 Gruppen:



3. Gemeinsame Runde zum Fragen und Austauschen



Zeit insgesamt: ca. 1,5 h



Ablauf: Zurück in großer Runde

Raum für Fragen

Gerne können sie auch ihre Frage und ihre Kontaktdaten aufschreiben. Wir melden uns im Nachgang gerne persönlich bei ihnen!



Zeit: ca. 15 Min.

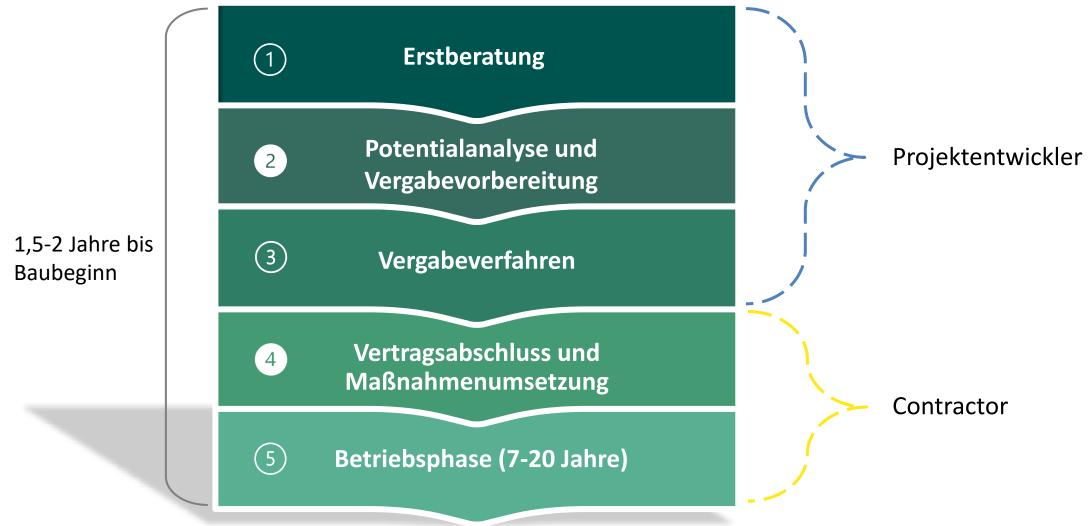
Kaffeepause auf der Ausstellerfläche



Um **15:30 Uhr** geht es hier weiter mit der Projektvorstellung

"Umweltfreundlich Heizen und gleichzeitig Kosten reduzieren mit Contracting"

Ablauf Contracting-ProjektÖffentliche Hand



Quelle: Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW

Ablauf Contracting-ProjektÖffentliche Hand

Erstberatung

Potentialanalyse (Orientierungsberatung)

Vergabeverfahren

Vertragsabschluss und Maßnahmenumsetzung

Garantiephase (7-20 Jahre)

Vorbereitung der Vergabeunterlagen

Veröffentlichung der Bekanntmachung

Teilnahmewettbewerb inkl. Rückfragen an Bewerber

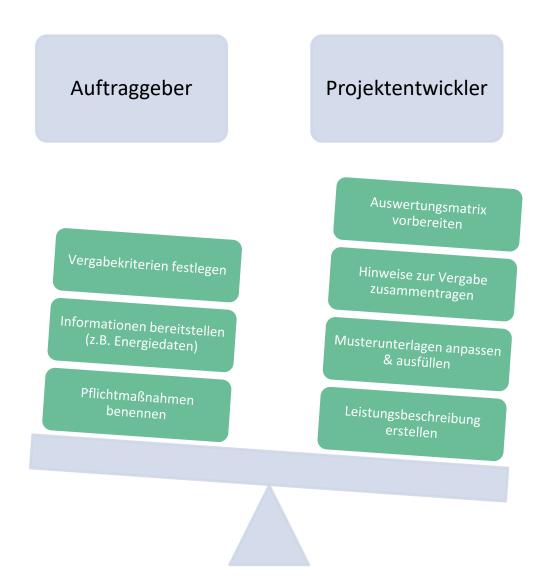
Grobanalyse durch die Bieter

Wirtschaftlichkeitsvergleich

Vergabesitzung

Quelle: Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW

Vorbereitung der Vergabeunterlagen



- Zuerst muss das Vergabeverfahren festgelegt werden
- Projektteam des Auftraggebers arbeitet in Abstimmung mit Projektentwickler an der Ausschreibung



Veröffentlichung der Bekanntmachung

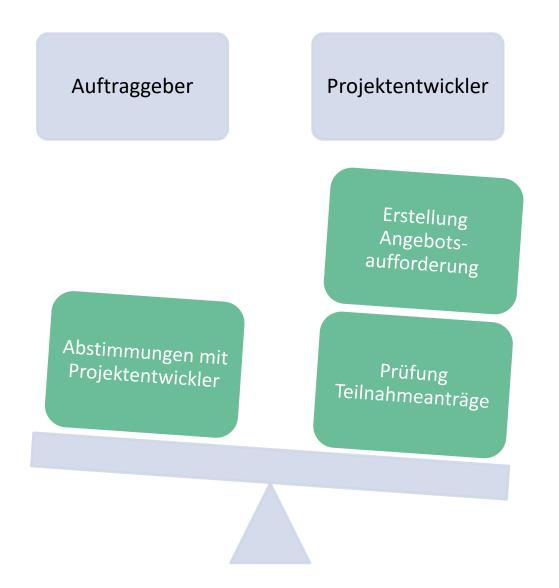
Auftraggeber

Projektentwickler

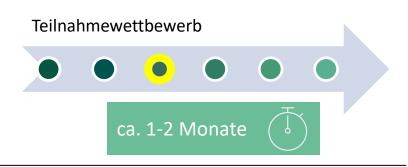
- Die Unterlagen werden im Vergabeportal hochgeladen
- i.d.R. wird dies durch die Vergabestelle des Auftraggebers erledigt
- Sollte es keine Vergabestelle geben, kann dies auch über eine dritte Stelle veröffentlicht werden



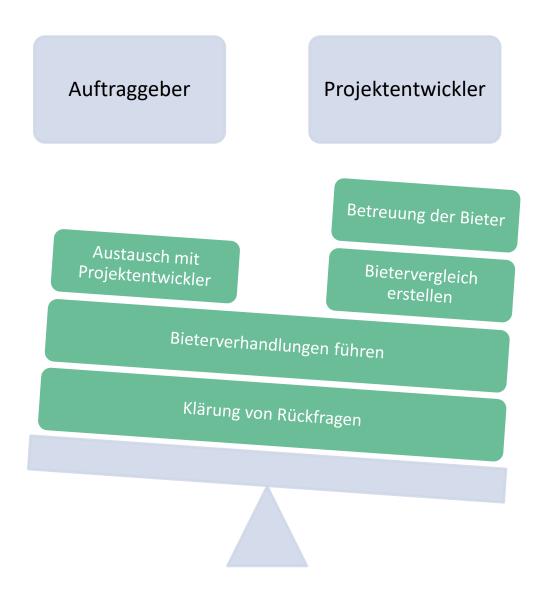
Teilnahmewettbewerb inkl. Rückfragen an Bewerber



- Hier wird u.a. geprüft, ob die Eignungsnachweise den Anforderungen entsprechen
 - z.B. Kriterien zur finanziellen Leistungsfähigkeit,
 Nachweise zu vergleichbaren Projektumfängen



Grobanalyse durch die Bieter + Bieterverhandlungen

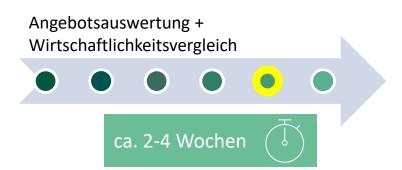


- Separate Begehungen mit den Bietern durchführen
- Antworten auf Fragen werden allen Bietern zugänglich gemacht (Vergabeplattform)



Angebotsauswertung + Wirtschaftlichkeitsvergleich





Vergabesitzung

